

DIGITALES SCHNURLOSTELEFON

SIXTY Everywhere



AUS GUTEM
GRUND
GRUNDIG


Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT-Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt hergestellt. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir, dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen.

Dieses Produkt wird fortlaufend weiterentwickelt. Wir behalten uns daher das Recht vor, an dem in dieser Benutzeranleitung beschriebenen Produkt ohne Vorankündigungen Änderung und Verbesserungen vorzunehmen.

Für einen sicheren und einfachen Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte aufmerksam den Absatz **Aufstellen / Reichweite**, Seite 3.

 Das CE-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Richtlinie 1999/5/EG des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen.

Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite **www.grundig-dect.com** oder unter folgender Adresse angefordert werden:

Sagemcom Broadband SAS

250, route de l'Empereur - 92848 Rueil-Malmaison Cedex - France

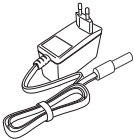
Aufstellen / Reichweite



Stellen Sie das Gerät weder außerhalb geschlossener Räume auf noch in feuchter Umgebung (Sanitärräume, Bäder, Waschküchen, Küchen usw. ...) näher als 1,50 m von einem Wasseranschluss. Für eine optimale Audioqualität ist das Gerät für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.



Versuchen Sie nicht Schrauben zu lösen oder das Gerät zu öffnen. Es enthält keine Teile, die vom Endverbraucher gewartet werden können.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzanschlusskabel, und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Im Gefahrenfall können die Netzstecker vorbeugend zur Unterbrechung der 230-V-Stromversorgung gezogen werden. Die Steckdosen müssen daher in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich sein.



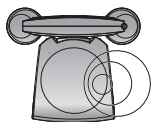
Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) jedes deutschen und österreichischen Netzbetreibers geeignet. (Standard TBR21/ETSI ES 203 021-2 V2.1.1 2005-08). Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.



Setzen Sie aus Sicherheitsgründen das Mobilteil nie ohne eingelegte Akkus oder ohne die Klappe des Akkufachs in die Basisstation ein, da ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht. Um jeden Schaden an ihrem Hörer, sowie eine mögliche Explosionsgefahr, zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich homologierte, wiederaufladbare Akkus (Format AAA) des Typen NiMH 1.2 V 450 mAh, verwenden Sie auf keinen Fall nicht wiederaufladbare Batterien. Beachten Sie beim Einlegen der Akkus in den Hörer immer die Polaritäten.



Die verwendeten Akkus sind gemäß der Recycling-Bestimmungen dieses Benutzerhandbuches zu entsorgen.



Dieses Produkt hat eine Funkreichweite von rund 50 Metern innerhalb geschlossener Räume sowie von bis zu 300 Metern im Freien. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern. Durch bauliche Besonderheiten kann es Bereiche ohne Empfang ("Funklöcher") geben. Dies kann aufgrund der schlechten Übertragungsqualität zu kurzen Gesprächsunterbrechungen führen.



Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.



In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.



Ihr Produkt verfügt über Antirutsch-Pads. Damit wird die Standstabilität des Geräts gewährleistet. Vor dem Hintergrund der vielen verschiedenen Lacke und Beschichtungen, die von Möbelherstellern verwendet werden, können wir jedoch nicht ausschließen, dass Teile Ihres Produkts Spuren auf Möbeloberflächen hinterlassen können. Grundig lehnt jede Haftung für diese Art von Schäden ab.

Inhaltsverzeichnis

Ihr Telefon	9
Separate Anschlusseinheit	9
Telefonplatzierung	10
Navigation via Soft-Touch-Tasten	11
Verwendung der Touch-Tasten	12
Display	12
Das Mobilteil	14
Vor Benutzung notwendige Einstellungen	15
Demo-Modus	15
Navigation	16
Navigationstasten	16
Menünavigation	17
Menüübersicht	18
Telefonieren	20
Einen Anruf entgegennehmen	20
Einen Anruf im Freisprechmodus annehmen	21
Wechseln zwischen Mobilteil und Telefon während eines Gespräches	21
Freisprechfunktion	22
Einen Anruf tätigen	23
Einen Anruf im Freisprechmodus tätigen	23
Anzeige der Verbindungszeit (Gesprächsdauer)	24
Verwaltung mehrerer Anrufe	24
Tätigen eines zweiten Anrufs	25
Von einem Anruf zum anderen übergehen	25
Einen der zwei Anrufe beenden	25
Führen eines Gesprächs mit 2 Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)	25
Vewendung zusätzlicher Mobilteile	26
Anrufen eines anderen Mobilteils (Gegensprechfunktion)	26
Weiterleiten eines Anrufs auf ein anderes Mobilteil	27
Wechseln zwischen zwei Geräten	28
Anklopfen	29

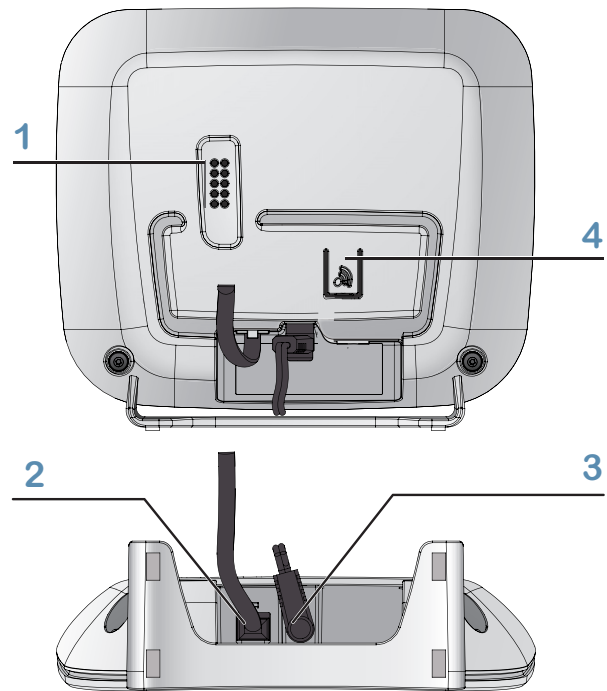
Optionen während eines Gesprächs	30
Stummschaltung	30
Liste der ausgehenden Anrufe anzeigen	30
Adressbuch verwalten	30
Finden von mit der Basisstation verbundenen Geräten	31
Suche von mit der Basisstation verbundenen Mobilteilen	31
Einen Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen	32
Einen Eintrag aus dem Telefonbuch anrufen	33
Gesprächspartner suchen	33
Einen Eintrag im Telefonverzeichnis ändern	33
Eintrag mit einem Klingelton verknüpfen	34
Einen Eintrag im Telefonverzeichnis löschen	34
Einem Eintrag eine weitere Nummer hinzufügen	34
Übertragen Sie die Einträge des Telefonbuchs zwischen zwei Geräten	35
Verwalten der Anrufliste	36
Anzeigen der eingehenden oder ausgehenden Anrufe	36
Einen der letzten Gesprächspartner erneut anrufen	37
Ereignisjournal	38
Aktivieren / Deaktivieren der Benachrichtigung über Ereignisse	38
Löschen der Benachrichtigungen	39
Anrufbeantworter	40
Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters	40
Speichern eines Gesprächs	40
Anrufbeantworter-Ansagen	41
Speichern Ihrer persönlichen Ansage	41
Anhören Ihrer Ansage	41
Löschen Ihrer Ansage	41
Nachrichtenverwaltung	42
Ihre Nachrichten anhören	42
Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters	43
Löschen sämtlicher Ihrer Nachrichten	43
Anrufbeantworter-Einstellungen	44
Sprache der Standardansage ändern	44
Ändern des Codes für den Fernabruf	44
Ändern der Aufnahmequalität	44
Ändern der Anzahl der Klingelzeichen	45

Telefoneinstellungen	46
Telefon	46
Ändern des Klingeltons	46
Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale	46
Aktivieren / Deaktivieren der Stummschaltung	47
Definieren des Tastenkürzels	47
Einstellen von Datum und Uhrzeit	47
Nummer Ihrer Mailbox ändern	48
Abrufen der Voicebox Ihres Telefonanbieters	48
Ändern der Displaysprache	48
Festlegen der verbotenen Rufnummern (Kindersicherung)	49
Ändern des Codes der Basisstation	49
Erlauben / Verbieten der gemeinsamen Verwendung mit einem anderen Mobilteil	50
Die Telefon	51
Anmelden eines neuen Geräts	51
Telefon erneut initialisieren	52
Telefon umbenennen	52
Kontrast des Displays einstellen	52
Basisstation	53
Aktivieren des Pairing-Modus	53
Basisstation neu starten	53
Ein an der Basisstation angemeldetes Gerät löschen	54
Umbenennen der Basisstation	54
Telefonleitung	55
Ändern des Netztyps	55
Ändern des Wählverfahrens	55
Änderung der Flash-Zeit	56
Definieren der externen Vorwahl (PABX)	56
Auswahl des Landes	56
Zusatzfunktionen	57
Weckfunktion	57
Wecker programmieren	57
Status der Weckfunktion	57
Aktivieren / Deaktivieren der Weckfunktion	58
Ändern des Klingeltons	58
Festlegen der Weckzeit	58
Timer	59
Zeit des Timers ändern	59
Ändern des Klingeltons	59
Die Countdown-Anzeige einblenden oder ausblenden	59
Timer aktivieren	59

Raumüberwachung	60
Aktivieren der Raumüberwachung	61
Deaktivieren der Raumüberwachung	61
Kompatibilität	62
Sixty Everywhere und D380 Grundig	62
GAP-kompatibles Telefon	63
Umwelt	64
Die Verpackung	64
Batterien und Akkus	64
Das Produkt	64
Gewährleistung	65
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland	65
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich	67
Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz	69

1 Ihr Telefon

Separate Anschlusseinheit



Legende	Beschreibung
1	Leuchtanzeige
2	Telefonsteckdose
3	Netzsteckdose
4	Paging-/ Paging-Taste - Kurzes Drücken: zugehörige Geräte * suchen (Paging). - Langes Drücken: Basisstation in den Pairing-Modus versetzen (zur Anmeldung von Mobilteilen).

Wichtig

Kontrollleuchte:


- 10 Sekunden langes Leuchten: Initialisierung der Basisstation.
- Schnelles Blinken: Anmeldung des Mobilteils oder Paging,
- Mittellanges Blinken: Suche nach zur Basisstation gehörenden Geräten.
- Langsames Blinken: Gespräch läuft.

* Sie im Abschnitt "Kompatibilität", Seite 62.

Telefonplatzierung


Die Lage der Telefondose stellt keinerlei Einschränkung mehr dar. Sie können Ihr Sixty Everywhere dort aufstellen, wo sie wollen (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Waschküche ...). Sie müssen es nur an eine Steckdose anschließen.



Legende	Beschreibung
1	Anzeige *
2	Paging-Taste: der mit der Telefon verbundenen Mobilteile (kurzes Drücken).
3	Leuchtanzeige
4	Taste:  Zugriff auf Voice-Messaging-Dienst / Abhören der Nachrichten auf dem Anrufbeantworter **
5	Lautsprecher / Rufannahme

Wichtig

* Anzeige: gibt die Position des Lautsprechers im Mobilteil an.

** Taste drücken und halten  :

- Wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist: Zugriff auf Voice-Messaging,
- Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist: Zugriff auf Ihre Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.

Navigation via Soft-Touch-Tasten

Ihr SIXTY Everywhere hat Touch-Tasten für den Zugriff auf das Menü. Das Display informiert über den Status Sie über Datum, Uhrzeit, ungelesene Nachrichten usw.



Verwendung der Touch-Tasten

Das Display verfügt rundum über sechs Touch-Tasten. Berühren Sie einfach die Taste, um die Funktion zu aktivieren.

Taste	Funktion(en)
▲	Nach oben navigieren / Zugriff auf die Menüliste.
*	Stern-Taste (langes Drücken).
•	Kontexttaste 1: ein Menü öffnen / die Auswahl bestätigen.

Taste	Funktion(en)
▼	Nach unten navigieren / Zugriff auf die Menüliste.
#	Taste # (langes Drücken).
••	Kontexttaste 2: Eingabe löschen / Zurück zum vorhergehenden Menü.





Wichtig Um die Funktionen der Kontexttasten 1 und 2 festzulegen, beachten Sie bitte den Abschnitt "Definieren des Tastenkürzels", Seite 47.





Display

Während der Verwendung oder im Stand-by informiert Sie das Display ihres SIXTY Everywhere mit Symbolen über den Status Ihres Telefons.



i: informiert Sie über den Namen der Telefon, ihre anmelden Nummer und die Uhrzeit.

Symbol	Beschreibung
	Voll: Voll geladene Akkus. Animiert: Ladevorgang läuft. Leer: leere Akkus.
	Leitung belegt
	Mikrofon abgestellt (Stummschaltung)
	Freisprechanlage aktiviert
i	Name des Telefons - Nummer des Telefons - Uhrzeit

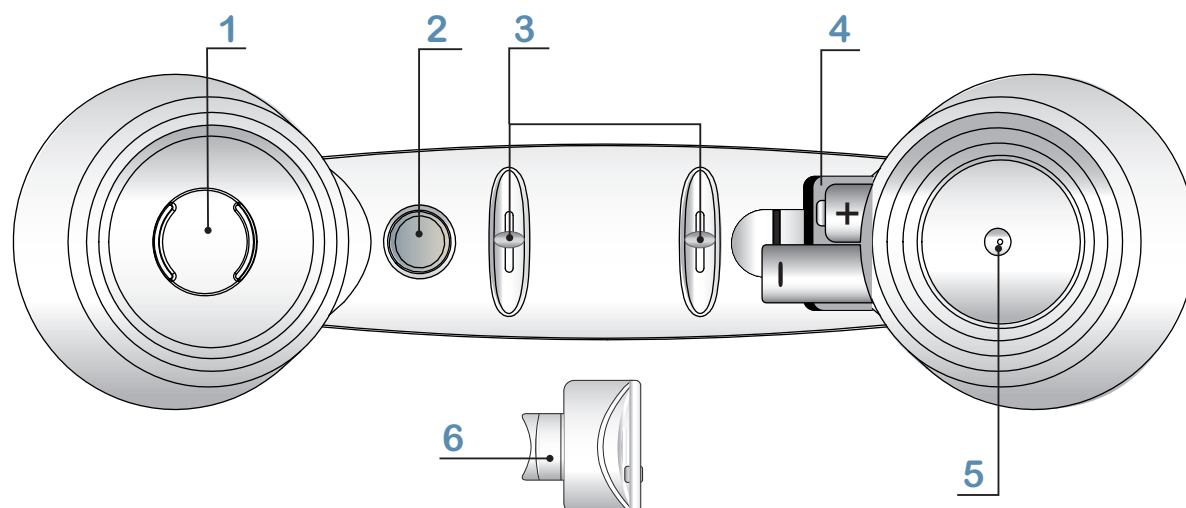
Symbol	Beschreibung
	Dauerhafte Anzeige: Aktivierter Anrufbeantworter. Blinken: neue Nachricht(en) auf Ihrem Anrufbeantworter oder Ihrer Voicebox.
	Weckfunktion aktiviert
	niedrige Emissionen
	Funkverbindung zwischen Hörer und Basisstation.

Symbol für niedrige Emissionen (ECO-Modus): Ihr SIXTY Everywhere verfügt über ein automatisches Management der Sendeleistung.

Das Mobilteil

Die einzelne Taste auf dem Mobilteil ermöglicht dem Benutzer, das Gespräch zu beenden oder einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

Das Mobilteil verfügt über einen Lautsprecher, der bei eingehenden Anrufen klingelt.



Legende	Beschreibung
1	Lautsprecher
2	Taste für die Gesprächsannahme / Gespräch beenden
3	Ladekontakt des Hörers

Legende	Beschreibung
4	Akkufach
5	Mikrofon
6	Akkufachabdeckung

Die Akkus des Mobilteils werden geladen, sobald dieses – egal in welche Richtung – auf der Telefon abgelegt wird.

Das kabellose Mobilteil ohne Wählscheibe bietet eine Sprechzeit von **10 Stunden** und eine Stand-by-Zeit von 120 Stunden.

Wichtig Bei einem Stromausfall hat das Mobilteil eine Laufzeit von 15 Stunden.

Vor Benutzung notwendige Einstellungen


Dank der genauen Einstellung von Datum und Uhrzeit können Sie Ihren Anrufen und Nachrichten chronologisch folgen.

Je nach Standort Ihres Telefons im Zimmer müssen Sie eventuell den Kontrast des Displays anpassen.

- Siehe Abschnitt "Einstellen von Datum und Uhrzeit", Seite 47 um Datum und Uhrzeit des Telefons einzustellen.
- Wenn die Anzeige im Display nicht leicht zu lesen ist, den Abschnitt "Kontrast des Displays einstellen", Seite 52.

Demo-Modus

In diesem Menü werden Ihnen Tasten- und Klingeltöne vorgeführt.

- Gehen Sie in das Menü **EINSTELLUNGEN / DEMO**.
- Drücken Sie **OK**.
- Anzeige **DEMO** mit der Animation jeder Taste.
- Drücken Sie die Taste  während der Vorführung.
Der Klingelton für externe Anrufe wird vorgeführt.
- Auf dem Display wird **DEMO RUFTON** angezeigt. Der Klingelton wird über den Lautsprecher der Telefon abgespielt.
- Drücken Sie **Beenden**, um die Vorführung zu beenden.

Navigation

Navigationstasten

Mit den Touch-Tasten ▲ und ▼ können Sie ein Menü, ein Untermenü oder eine genaue Einstellung auswählen.

Mit der Taste ● können Sie Untermenüs der gewählten Funktion öffnen und die zu ändernde Einstellung auswählen.

Mit der Taste ●● können Sie zur vorherigen Funktion zurückkehren oder die aktuelle Auswahl abbrechen.

Die Tasten * und # werden verwendet, wenn Sie den Anrufbeantworter nutzen oder sich mit einem Stimmserver verbinden.

Menünavigation

Wichtig Es wird empfohlen, Datum und die Uhrzeit genau einzustellen. Damit können Sie Ihre Anrufe und Ihre Nachrichten chronologisch nachverfolgen.

Um auf die Menüliste zuzugreifen, drücken Sie auf die Taste **▲** oder **▼**.

Drücken Sie **OK** um ihre Wahl zu bestätigen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Navigationstasten **▲** oder **▼** und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren, drücken Sie auf **Zurück**.
- Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie auf **OK**.

Beispiel: Für den Zugriff auf das Menü.

▼,▲ : EINSTELLUNGEN ⇒ DATUM/UHRZEIT

1. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** um in die Menüliste zu gelangen.
2. Wählen Sie **EINSTELLUNGEN** mit Hilfe der Tasten **▲** oder **▼**. Drücken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie **DATUM/UHRZEIT** mit Hilfe der Tasten **▲** oder **▼**. Drücken Sie auf **OK**.
4. Sie sind im Einstellungsmenü für Datum und Uhrzeit.



Menüübersicht

TELEFONBUCH	<Neu>
	Option
	ANRUFEN
	ANZEIGEN
	ÄNDERN
	RUFTON
	LÖSCHEN
	WEITERE NUMMER
	NEUER EINTRAG
	ÜBERTRAGEN
ANRUFLISTE	ANKOM. ANRUFEN
	ABGEH. ANRUFEN
	EREIGNISSE
ZUBEHÖR	WECKER
	TIMER
	RAUMÜBERWACH.
RUFTON	EXTERNER RUF
	INTERNER RUF
	PIEPS
	RUHEMODUS

EINSTELLUNGEN

PROGRAMMTASTEN

DATUM/UHRZEIT

KONTRAST

SPRACHE

SPRACHBOX-NR

BEGRENZUNG

DEMO

WEITERE EINST.

TELEF. EINST.

ANMELDEN

TELEF. ZURÜCK.

TELEFON UMBEN.

BASIS EINST.

ANMELDEMODUS

RESET BASIS

ABMELDEN MOB.

UMBEN. BASIS

ZUSCHALTEN

LEITUNG EINST.

ART NETZWERK

RUFNR. WAHL

FLASH-ZEIT

AMTSKENNZIFFER

CODE ÄNDERN

ANRUFBEANT

NACHRICHTEN

EIN /AUS

ANSAGEN

EINSTELLUNGEN


FERNABFR. CODE

AUFNAHMEMODUS

ANZAHL RUFTÖNE


Telefonieren

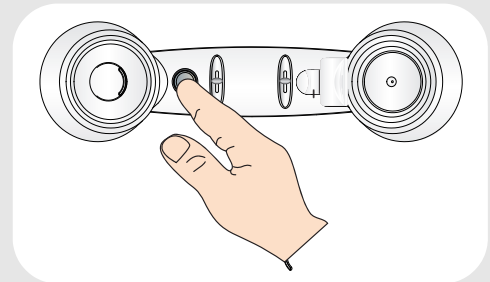
Einen Anruf entgegennehmen

- Wenn sich das Mobilteil auf der Telefon befindet, nehmen Sie das Mobilteil ab.
Das Symbol  wird angezeigt.

Sie brauchen nicht auf die Taste des Mobilteil zu drücken (achten Sie darauf, das Mobilteil mithilfe der Markierung richtig herum zu halten).


- Falls das Mobilteil nicht auf der Telefon aufliegt, so müssen Sie die Hörertaste drücken, um das Gespräch anzunehmen.

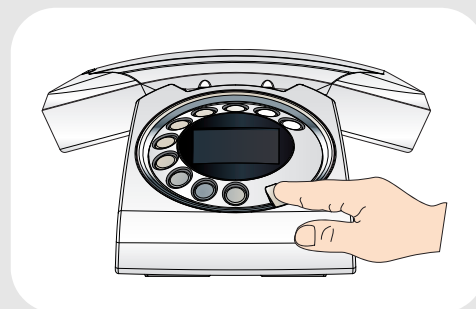
Um das Gespräch zu beenden, legen Sie das Mobilteil wieder auf oder drücken Sie die Taste  auf dem Mobilteil.




Einen Anruf im Freisprechmodus annehmen

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.


Das Symbol  sowie der Zähler der Gesprächsdauer erscheinen im Display.



Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie erneut auf .


Wechseln zwischen Mobilteil und Telefon während eines Gespräches



Wenn Sie über den Hörer sprechen:

1. Drücken und halten Sie die Taste  gedrückt.
2. Stellen Sie das Mobilteil wieder auf die Telefon.



VOM FREISPRECHMODUS ZUM KOMBINIERTEN MODUS

Sie sprechen über die Wählscheibe:

- wenn sich das Mobilteil auf der Telefon befindet: so heben Sie ihn ab um das Gespräch weiter über den Hörer zu führen.
- wenn sich das Mobilteil nicht auf der Telefon befindet: drücken Sie auf , um das Gespräch über den Hörer weiterzuführen.


Um das Gespräch zu beenden, legen Sie das Mobilteil  auf oder drücken Sie auf .


Freisprechfunktion

Sie sprechen am Mobilteil und wollen die Freisprechfunktion nutzen. Drücken Sie auf die Taste . Auf dem Display wird das Symbol  angezeigt.

Jetzt hören Sie Ihren Gesprächspartner über den Hörer sowie über den Lautsprecher der Telefon. Sie sprechen über das Mikrofon des Mobilteils.

Bei dieser Konfiguration ist das Mikrofon der Telefon abgestellt.

Sie können in den Freisprechmodus wechseln, indem Sie die Taste  gedrückt halten und das Mobilteil wieder auflegen.


Um das Gespräch zu beenden, legen Sie das Mobilteil wieder auf oder drücken Sie die Taste  auf dem Mobilteil.

Wichtig Verwenden Sie während des Gesprächs die Tasten ▲ und ▼, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.
Die Lautstärke des Lautsprechers an der Telefon kann in 5 Stufen eingestellt werden.
Die Lautstärke des Lautsprechers am Mobilteil kann in 10 Stufen eingestellt werden.


Einen Anruf tätigen

1. Wählen Sie Ihre Nummer auf der Tastatur.
2. Heben Sie den Hörer ab.


ODER

1. Heben Sie den Hörer ab.
Das Symbol  erscheint auf dem Display.
2. Wählen Sie Ihre Nummer auf der Tastatur.





Um das Gespräch zu beenden, legen Sie das Mobilteil auf oder drücken Sie auf .


Einen Anruf im Freisprechmodus tätigen

1. Wählen Sie Ihre Nummer auf der Tastatur (bei Bedarf kann die gewählte Rufnummer durch die Taste **Back** korrigiert werden).
2. Drücken Sie auf .

ODER

1. Drücken Sie auf . Auf dem Display werden das Symbol  und eine Aufforderung zur Eingabe einer Nummer angezeigt.
2. Wählen Sie die Nummer mithilfe der Tastatur.



Zur Beendigung des Gesprächs drücken Sie auf .

Anzeige der Verbindungszeit (Gesprächsdauer)

Nach erfolgreich hergestellter Verbindung wird auf dem Display die Gesprächsdauer in Stunden*, Minuten und Sekunden angezeigt.

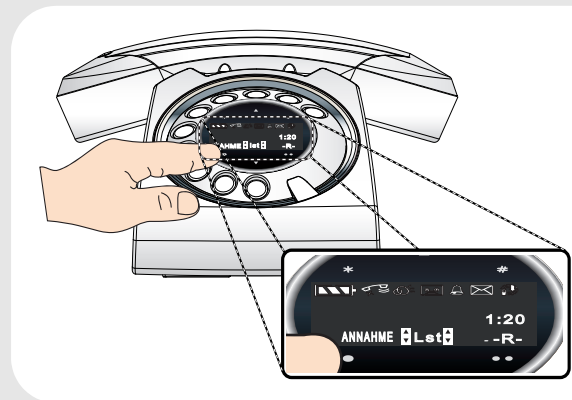
* wird bei einer Gesprächszeit von mehr als einer Stunden angezeigt.

Verwaltung mehrerer Anrufe

Während Sie telefonieren, signalisiert Ihnen ein BEEP Ton Ihres Anbieters, dass ein zweiter Anruf in Warteposition ist. Im Display erscheinen die Angaben zu dem wartenden Anrufer.

Drücken Sie auf **ANNAHME**, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Der erste Anrufer geht in Warteposition und Sie können mit dem zweiten Anrufer sprechen.



Tätigen eines zweiten Anrufs

- Drücken Sie während Ihres Anrufs auf **-R-** und wählen Sie die Rufnummer mithilfe des Tastenfeldes.

ODER

- Drücken Sie auf **Menü** und **ZWEITER ANRUF**.
- Das aktuelle Gespräch geht in die Warteschleife und Sie sprechen mit dem anderen Anrufer.

Wichtig Der Gesprächspartner in der Warteschleife hört einen sonoren Ton.

Von einem Anruf zum anderen übergehen

- Drücken Sie während eines Anrufs mit zwei Gesprächspartnern auf **Menü** und dann auf **MAKELN**.
- Der laufende Anruf wird gehalten und Sie übernehmen den anderen Anruf in die Leitung.

Einen der zwei Anrufe beenden

- Um einen Anruf zu beenden und den anderen weiterzuführen, drücken Sie auf **Menü** und dann **WIRD AUFGELEGT**.
- Der laufende Anruf ist damit beendet und Sie übernehmen den anderen Anruf auf die Leitung.

Führen eines Gesprächs mit 2 Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

- Drücken Sie während eines Anrufs mit zwei Gesprächspartnern auf **Menü** und dann auf **"DREIERKONFER."**
- Sie können jetzt mit den zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen, und **"DREIERKONFER."** erscheint auf dem Bildschirm.
- Um die Konferenz zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Vewendung zusätzlicher Mobilteile


Wichtig Ihr SIXTY Everywhere ist zu 100 % kompatibel mit anderen Geräten:
- SIXTY Everywhere,
- zusätzlichen Grundig D380 Mobilteilen.

Weitere Informationen finden sie Abschnitt "GAP-kompatibles Telefon", Seite 63.


Um diese Funktion zu nutzen, müssen sie vorher weitere Geräte an Ihrer Basisstation (siehe Abschnitt "Anmelden eines neuen Geräts", Seite 51) anmelden.

Anrufen eines anderen Mobilteils (Gegensprechfunktion)

Wichtig Nur die Telefon kann eine Gegensprechverbindung herstellen oder annehmen.

- Geben Sie auf dem Stand-by-Display die Nummer der anzurufenden SIXTY Everywhere Telefon (oder des D380 Mobilteils) ein.
- Drücken Sie auf .

SIXTY Everywhere

Die angerufene Telefon klingelt. Drücken Sie auf .

MOBILTEIL D380

Das Mobilteil klingelt. Drücken Sie auf .

Weiterleiten eines Anrufs auf ein anderes Mobilteil

DIREKTE WEITERLEITUNG

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Anruf direkt auf ein anderes Gerät weiterleiten (SIXTY Everywhere Telefon oder D380 Mobilteil).

Die direkte Weiterleitung ist bei Anrufen im normalen Modus sowie bei Anrufen im Freisprechmodus möglich.


- Drücken Sie während des Gesprächs auf **Menü**, dann auf **VERBINDEN**.
- Wählen Sie das anzurufende Gerät aus.
- Drücken Sie auf **OK**.

Der Anruf wird automatisch weitergeleitet.

NORMALE WEITERLEITUNG

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Anruf auf ein anderes Gerät weiterleiten (SIXTY Everywhere Telefon oder D380 Mobilteil), sobald dieses abgehoben wird.

Die normale Weiterleitung ist bei Anrufen im Freisprechmodus möglich.

- Drücken Sie während des Gesprächs auf **VERBINDEN**, dann auf **Menü**.
- Wählen Sie das anzurufende Gerät aus.
- Drücken Sie auf **OK**. Auf dem Display wird **2-TES GESPRÄCH** angezeigt.
- Das angerufene Gerät nimmt ab. Leiten Sie den Anruf mit der Taste  **weiter**.

Wichtig Sollte das angerufene Telefon nicht innerhalb von 30 Sekunden antworten, wird der Anruf an das ursprüngliche Gerät zurückgeleitet.

Wechseln zwischen zwei Geräten


Mit dieser Funktion können Sie während des Gesprächs zwischen zwei Geräten wechseln.

Vom SIXTY Everywhere

- Sie sprechen von einem D380 Mobilteil.
- Nehmen Sie das Mobilteil SIXTY Everywhere ab.

Sie nehmen das Gespräch automatisch am SIXTY Everywhere wieder auf und können so den Anruf mit Ihrem Gesprächspartner führen.

Vom D380


- Sie sprechen an einem SIXTY Everywhere.
- Drücken Sie auf die Taste  des D380.

Sie nehmen das Gespräch automatisch am D380 wieder auf und können so den Anruf mit Ihrem Gesprächspartner führen.

Anklopfen


Mit dieser Funktion kann ein anderes Gerät in einem laufenden Gespräch zugeschaltet werden, wenn dieser aktiviert ist. Informationen finden siehe Abschnitt "Erlauben / Verbieten der gemeinsamen Verwendung mit einem anderen Mobilteil ", Seite 50.

VOM SIXTY Everywhere

- Sie sprechen von einem D380 Mobilteil.
- Drücken Sie auf die Taste  des SIXTY Everywhere.

Ihr D380 Mobilteil gibt drei aufeinander folgende Signaltöne ab. Sie können nun mit allen Gesprächsteilnehmern reden.

VOM ZUSÄTZLICHEN MOBILTEIL D380

- Sie sprechen im Freisprechmodus an einem SIXTY Everywhere.
- Drücken Sie auf die Taste  des D380.

Ihre SIXTY Everywhere Wählscheibe gibt drei aufeinander folgende Signaltöne ab. Sie können nun mit allen Gesprächsteilnehmern reden.

Optionen während eines Gesprächs

Stummschaltung

Während des Gesprächs können Sie die Stummschaltung aktivieren. Das Mikrofon Ihres Mobilteils und Ihrer Telefon werden deaktiviert. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht mehr hören.

Um die Stummschaltung zu aktivieren

- Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie dann **GEHEIM**.
- Drücken Sie auf **OK**.
- "**MICRO STUMM**" erscheint im Display.

Um die Stummschaltung zu deaktivieren

- Drücken Sie auf **Beenden**.
- "**MICRO STUMM**" verschwindet im Display. Ihr Gesprächspartner kann Sie wieder hören.


Liste der ausgehenden Anrufe anzeigen

- Drücken Sie während des Gesprächs auf **Menü** und wählen Sie **ANRUFLISTE**.
- Anzeige der gespeicherten Nummern in der Liste.

Adressbuch verwalten

- Drücken Sie während des Gesprächs auf **Menü** und wählen Sie **TELEFONBUCH**.
- Es werden alle Einträge des Telefonbuchs angezeigt.


Finden von mit der Basisstation verbundenen Geräten

Drücken Sie auf die Taste  der Basisstation. Sie befindet sich auf der Rückseite (siehe Abschnitt "Separate Anschlusseinheit", Seite 9).

Alle Telefons und Mobilteile klingeln.

Suche von mit der Basisstation verbundenen Mobilteilen

Haben Sie Ihr Mobilteil verloren?

Drücken Sie die Taste  der Telefon (siehe Abschnitt "Telefonplatzierung", Seite 10).

Das Mobilteil wird nun klingeln.

Telefonbuchverwaltung

Einen Eintrag im Telefonverzeichnis erstellen

Um einen Text einzugeben, drücken Sie so oft auf die entsprechende Taste, bis der gewünscht Buchstabe im Display erscheint.

▼,▲ : TELEFONBUCH ➡ <Neu>

- Geben Sie den Namen mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur ein. Drücken Sie auf die Taste **OK**.
- Geben Sie die Rufnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur ein. Drücken Sie auf die Taste **OK**.
- Wählen Sie ein Symbol entsprechend des Typs der eingegebenen Rufnummer.
- Drücken Sie auf die Taste **OK**.

Name und Rufnummer sind jetzt im Telefonverzeichnis gespeichert.


Bei fehlerhafter Eingabe können Sie mit **Zurück** eine Korrektur vornehmen.

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch anrufen

▼,▲ : **TELEFONBUCH** ⇒ Option ⇒ **ANRUFEN**

Die Nummer wird im Freisprechmodus automatisch gewählt.

ODER

- wenn sich das Mobilteil auf der Telefon befindet: nehmen Sie das Mobilteil ab und sprechen Sie.
- wenn sich das Mobilteil nicht auf der Telefon befindet: Drücken Sie die Taste auf dem Mobilteil  und sprechen Sie.

ODER

- Tätigen Sie einen Anruf im Freisprechmodus:
 - Drücken Sie auf .

Gesprächspartner suchen

In der Liste Ihres Adressbuchs:

- Drücken Sie auf die entsprechende Taste mit dem ersten Buchstaben des Namens, den Sie suchen.

ODER

- Halten Sie die Taste gedrückt, bis der erste Buchstabe des Namens unten rechts auf dem Display erscheint.

Sobald der erste Buchstabe eingegeben wurde, sucht die Telefon in der Liste der Namen, die mit diesem Buchstaben beginnen.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den richtigen Eintrag.

Einen Eintrag im Telefonverzeichnis ändern

▼,▲ : **TELEFONBUCH** ⇒ Option ⇒ **ÄNDERN**

Ändern Sie den Namen und/oder die Nummer und/oder den Nummerntyp und bestätigen Sie.

Eintrag mit einem Klingelton verknüpfen

▼,▲ : **TELEFONBUCH** ⇒ Option ⇒ **RUFTON**

Lassen Sie die Liste der verfügbaren Klingeltöne ablaufen und bestätigen Sie.

Einen Eintrag im Telefonverzeichnis löschen

▼,▲ : **TELEFONBUCH** ⇒ Option ⇒ **LÖSCHEN**

Bestätigen Sie das Löschen des Eintrags.

Einem Eintrag eine weitere Nummer hinzufügen

▼,▲ : **TELEFONBUCH** ⇒ Option ⇒ **WEITERE NUMMER**

- Geben Sie die geforderten Informationen durch Bestätigung jedes Schritts ein:
 - **NEUE NUMMER?**: Geben Sie die Nummer ein,
 - **ZUHAUSE, ARBEIT, MOBIL** oder **FAX** : Wählen Sie den Nummerntyp.

Übertragen Sie die Einträge des Telefonbuchs zwischen zwei Geräten

Wichtig Ihr SIXTY Everywhere ist zu 100 % kompatibel mit anderen Geräten:
 - SIXTY Everywhere,
 - zusätzlichen Grundig D380 Mobilteilen.

Weitere Informationen finden siehe Abschnitt "Kompatibilität ", **Seite 62**.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen sie vorher weitere Geräte an Ihrer Basisstation (siehe Abschnitt "Anmelden eines neuen Geräts ", **Seite 51**) anmelden.


Jede Telefon hat ein eigenes Adressbuch.

Übertragen eines oder mehrerer Adressbucheinträge:


▼,▲ : **TELEFONBUCH** ⇒ **Option** ⇒ **ÜBERTRAGEN**

1. Bestätigen Sie die Meldung **PAR INTERCOM**.
2. Wählen Sie die gewünschte Übertragungsoption:
 - **EINE NUMMER**: ein einzelner Eintrag,
 - **MEHRERE NR.**: mehrere Einträge,
 - **GANZES VERZ**: alle Einträge des Telefon.
3. Wählen Sie die **SIXTY Everywhere** Telefon oder das **D380 Mobilteil**, auf die bzw. das die Daten übertragen werden sollen.
 Das empfangende Telefon klingelt.

AUF EINER SIXTY Everywhere TELEFON

- Heben Sie durch Drücken der Taste  ab.
- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- Drücken Sie auf **Ja**.

AUF EINEM D380 MOBILTEIL

- Nehmen Sie das Mobilteil durch Drücken der Taste  ab.
- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- Drücken Sie auf **Ja**.

Auf dem versendenden Mobilteil drücken Sie auf **Umlei..**

Übertragung wird durchgeführt.

Wichtig Die Übertragung der Adressbucheinträge ist von einem D380 Mobilteil zum SIXTY Everywhere möglich (beachten Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung Ihres D380 Mobilteils auf unserer Website www.grundig-dect.com).

Verwalten der Anrufliste

Eine Anrufliste ist eine Liste von eingehenden Nummern oder Ereignissen Ihres Telefons.

Je nach ihrem Telefonanbieter werden die folgenden Informationen auf der Anrufliste angezeigt:

- Name oder Nummer Ihres Gesprächspartners,
- Uhrzeit oder Datum der Verbindung.

Anzeigen der eingehenden oder ausgehenden Anrufe

▼,▲: **ANRUFLISTE** ⇒ **ANKOM. ANRUF** oder **ABGEH. ANRUF**

Anzeige der gespeicherten Nummern in der Liste.

Standardmäßig ist das Tastaturkürzel ● eingerichtet, um direkt auf die Liste zuzugreifen.

VERWALTEN DER EINGEHENDEN ODER AUSGEHENDEN ANRUF

- Drücken Sie auf **Option**.
- Verwenden Sie die folgenden Optionen in der Anrufliste, um:
 - **ANZEIGEN**: die Informationen zum ausgewählten Anruf anzuzeigen,
 - **ANRUFEN**: die angezeigte Nummer zu wählen,
 - **LÖSCHEN**: die gespeicherte Nummer zu löschen,
 - **NR. SPEICHERN**: die Nummer in Ihrem Adressbuch zu speichern,
 - **ALLE LÖSCHEN**: sämtliche Nummern der Liste zu löschen.

Einen der letzten Gesprächspartner erneut anrufen

Ihr SIXTY Everywhere speichert die 20 zuletzt gewählten Nummern.


▼,▲: **ANRUFLISTE** ⇒ **ANKOM. ANRUF** oder **ABGEH. ANRUF**

Anzeige der gespeicherten Nummern in der Liste.

Um die angezeigte Nummer zu wählen:

- Drücken Sie auf **Option** und wählen Sie **ANRUFEN**.
Der Anruf erfolgt im Freisprechmodus.


ODER

- Tätigen Sie einen Anruf Telefon:
 - wenn sich das Mobilteil auf der Telefon befindet: nehmen Sie das Mobilteil ab und sprechen Sie.
 - wenn sich das Mobilteil nicht auf der Telefon befindet: drücken Sie die Leitungstaste unter dem Mobilteil  und sprechen Sie.

ODER

- Tätigen Sie einen Anruf im Freisprechmodus:
 - Drücken Sie auf .

Ereignisjournal

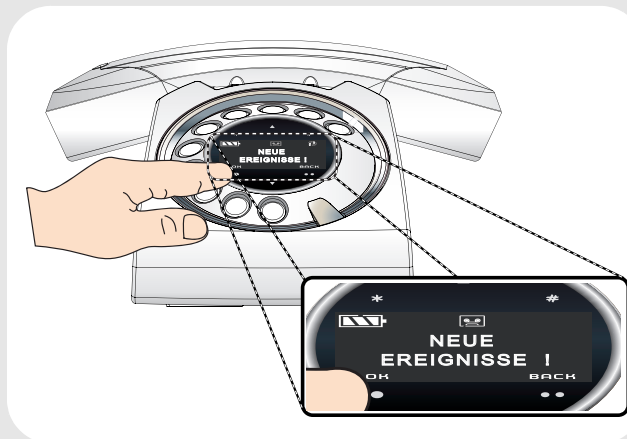
Wenn während Ihrer Abwesenheit ein oder mehrere Ereignisse stattgefunden haben, erscheint die Nachricht "**NEUE EREIGNISSE !**" auf dem Display. Außerdem blinken die Leuchte der Telefon und das Symbol des Anrufbeantworters* .

ANZEIGE DER NEUEN EREIGNISSE

- Auf dem Stand-by-Display wird die Nachricht "**NEUE EREIGNISSE !**" angezeigt.
- Drücken Sie auf **OK**.

ODER


▼,▲ : **ANRUFLISTE** ⇒ **EREIGNISSE** ⇒ **ANZEIGEN**



Aktivieren / Deaktivieren der Benachrichtigung über Ereignisse

Die Standardeinstellung ist aktiv.

Das Informationsdisplay "**NEUE EREIGNISSE !**" über neue Ereignisse kann verborgen werden.

In diesem Fall blinken die Leuchte der Telefon und das Symbol des Anrufbeantworters*  um auf neue Ereignisse hinzuweisen.

▼,▲ : **ANRUFLISTE** ⇒ **EREIGNISSE** ⇒ **AKTIVIEREN** oder **DEAKTIVIEREN**

* blinkt im Falle einer bzw. mehrerer neuer Nachricht(en) auf Ihrem Anrufbeantworter oder Ihrer Voicebox.

Löschen der Benachrichtigungen

Die eingegangenen Mitteilungen werden im Ereignisprotokoll gespeichert und können gelöscht werden, sobald sie gelesen wurden.

▼, ▲ : **ANRUFLISTE** ➔ **EREIGNISSE** ➔ **INHALT LÖSCHEN**


Drücken Sie auf **OK**, um erhaltene Benachrichtigungen zu löschen.

Anrufbeantworter

Wichtig Sobald der Speicher Ihres Anrufbeantworters voll ist, schaltet er sich ab. Sie müssen Ihre Nachrichten lesen und einige davon löschen, um Speicher freizugeben.

Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ➔ **EIN / AUS**

Sobald der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol  angezeigt.

Speichern eines Gesprächs

Achtung Das Strafgesetzbuch verbietet die Aufnahme eines Telefongesprächs ohne das Wissen Ihres Gesprächspartners. Vor Verwendung dieser Funktion müssen Sie dessen Genehmigung einholen.

- Drücken Sie während des Gesprächs auf **AUFZEICHNEN**, dann auf **Menu**.
- Drücken Sie auf **Ja**, um den Speichervorgang zu bestätigen.
- Drücken Sie zum Abschluss des Speichervorgangs auf **Zurück**.

Sie können den Eintrag über das Menü **ANRUFBEANT** ➔ **NACHRICHTEN** (den Abschnitt "Ihre Nachrichten anhören", Seite 42) abrufen.

Anrufbeantworter-Ansagen

Wichtig Falls Sie keine persönliche Ansage aufgenommen haben, verwendet der Anrufbeantworter die vorab aufgezeichnete Ansage.

Speichern Ihrer persönlichen Ansage

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ⇒ **ANSAGEN** ⇒ **ÄNDERN**

- **ANSAGE AUFZ.** erscheint auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie **Beginn** um die Aufzeichnung zu starten.
- Begeben Sie sich in die Nähe der Telefon, um Ihren Ansagetext aufzusagen.
- Drücken Sie **Zurück** um die Aufzeichnung zu stoppen.
- Ihre Ansage wird über den Lautsprecher der Telefon abgespielt, wenn Sie **Ja** drücken.

Anhören Ihrer Ansage

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ⇒ **ANSAGEN** ⇒ **ANHÖREN**

Die aktuell verwendete Ansage wird wiedergegeben.

Löschen Ihrer Ansage

Wichtig Falls Sie Ihre persönliche Ansage löschen, verwendet der Anrufbeantworter automatisch die vorab aufgezeichnete Ansage.

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ⇒ **ANSAGEN** ⇒ **LÖSCHEN**

Bestätigen Sie den Löschvorgang.

Nachrichtenverwaltung

Ihre Nachrichten anhören

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ➔ **NACHRICHTEN** ➔ **ANHÖREN**


Wichtig Bei neuen Nachrichten werden diese automatisch abgespielt.

Die Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge gelesen (von der ältesten zur neuesten Nachricht).

Am Ende der letzten Nachricht stoppt der Anrufbeantworter automatisch.

Wichtig Je nach Telefonanbieter und Ihrem Vertrag werden Name und Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display angezeigt.

• Sie können während des Abspielens die Tasten wie folgt verwenden:

- * : Um zum Anfang der aktuellen Nachricht zurückzukehren.
- * x 2 : Um zur vorherigen Nachricht zurückzukehren.
- # : Um zur nächsten Nachricht überzugehen.
- ● (**Pause / Spielen**): Pause / Fortsetzen der Wiedergabe.
- ● ● (**Löschen**): Löschen der derzeit abgespielten Nachricht.
-  : Beenden der Wiedergabe von Nachrichten.

Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Nachrichten extern abrufen.

Wichtig Die Fernabfrage ist als Standardeinstellung deaktiviert. Um sie zu aktivieren, müssen Sie den Code für den Fernabruf (der Standardcode lautet 0000) ändern.

Zum Ändern des Codes für den Fernabruf beachten Sie bitte den Abschnitt "Ändern des Codes für den Fernabruf", Seite 44.

1. Wählen Sie Ihre Telefonnummer.
2. Falls der Anrufbeantworter deaktiviert ist, warten Sie 12 Freizeichen ab, bevor der Fernabruf ausgelöst wird.
3. Beim Hören Ihrer Ansage, drücken Sie die Taste **#** und geben Sie Ihren Code für den Fernabruf ein.

Drücken Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten:

Aktion

- Nachrichten abhören / Abspielen stoppen
- Aktivieren / Deaktivieren des Anrufbeantworters
- Weitergehen zur nächsten Nachricht
- Zurückgehen zum Anfang der Nachricht
- Zurückgehen zur vorhergehenden Nachricht
- Löschen der Nachricht während der Wiedergabe
- Pause / Wiederholen der Wiedergabe

Taste

- 5** (1 Drücken)
- 9** (1 Drücken)
- #** (1 Drücken)
- *** (1 Drücken)
- *** (2 Drücken)
- 3** (1 Drücken)
- 0** (1 Drücken)

Löschen sämtlicher Ihrer Nachrichten

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ➔ **NACHRICHTEN** ➔ **ALTE LÖSCHEN**

Bestätigen Sie den Löschvorgang.

Anrufbeantworter-Einstellungen

Sprache der Standardansage ändern

Die Sprache der Standardansage Ihres Anrufbeantworters hängt von der Spracheinstellung des Telefons ab.

Weitere Informationen finden den Abschnitt "Ändern der Displaysprache", Seite 48.

Ändern des Codes für den Fernabruf

Sie können diesen Code jeder Person mitteilen, die Ihre Nachrichten extern abrufen darf.

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ➔ **EINSTELLUNGEN** ➔ **FERNABFR.CODE** ➔ **CODE ÄNDERN?**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Code zu ändern.

Wichtig Als Standardeinstellung lautet dieser Code 0000.

Ändern der Aufnahmequalität

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ➔ **EINSTELLUNGEN** ➔ **AUFNAHMEMODUS**

- Zwei Qualitätsstufen sind verfügbar:
 - **HOCH** für eine bessere Qualität (12 Minuten und 30 Sekunden Aufnahmezeit),
 - **STANDARD** für Standardqualität (24 Minuten).

Ändern der Anzahl der Klingelzeichen

Sie können die Anzahl der Klingelzeichen vor Auslösen des Anrufbeantworters ändern, damit Sie mehr Zeit haben, den Anruf entgegenzunehmen.

▼,▲ : **ANRUFBEANT** ➔ **EINSTELLUNGEN** ➔ **ANZAHL RUFTÖNE**

Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Klingelzeichen (2 Klingelzeichen Minimum und Maximum 7).

Telefoneinstellungen

Telefon

Ändern des Klingeltons

▼,▲ : RUFTON ⇒ EXTERNER RUF oder INTERNER RUF

- Sie können den Klingelton ändern:
 - von externen Anrufen,
 - von Anrufen zwischen Mobilteilen (Gegensprechfunktion).
- Blättern Sie durch die vorab aufgezeichneten Töne und bestätigen Sie.
- Wählen Sie die Lautstärke des Klingeltons und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale

▼,▲ : RUFTON ⇒ PIEPS

- Aktivieren / Deaktivieren der Tonsignale:
 - **Klaviatur**: die gedrückten Tasten,
 - **Ton-Animation**: Abstellen des Mobilteils auf der Basisstation, um ein Gespräch zu beenden.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Aktivieren / Deaktivieren der Stummschaltung

▼,▲ : **RUFTON** ⇒ **RUHEMODUS**

- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Auf dem Display wird die Nachricht "**RUHEMODUS**" angezeigt. Visuelle und akustische Signale sind deaktiviert.

Definieren des Tastenkürzels

Sie können für die am häufigsten verwendeten Funktion(en) Tastenkürzel festlegen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ⇒ **PROGRAMMTASTEN**

- Auf dem Display wird die der Taste ● aktuell zugewiesene Funktion angezeigt. Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus der Liste aus und bestätigen Sie.
- Ein Display bietet die Programmierung der Taste ● ● an. Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus der Liste aus und bestätigen Sie.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ⇒ **DAUM/UHRZEIT**

- Geben Sie das Datum **DATUM**: in der Form TT/MM/JJ ein.
- Geben Sie die Uhrzeit **UHRZEIT**: erst mit der Stunde, dann mit den Minuten ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Nummer Ihrer Mailbox ändern

Wichtig Die Nummer Ihrer Voicebox wird werksseitig eingestellt. Sollten Sie die Nummer Ihrer Mailbox nicht kennen, so fragen Sie bitte bei Ihrem Telefonanbieter nach.


▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **SPRACHBOX-NR**

- Geben Sie die Nummer Ihrer Mailbox ein und bestätigen Sie.

Abrufen der Voicebox Ihres Telefonanbieters

Wichtig Die Nummer Ihrer Voicebox wird werksseitig eingestellt.

Abrufen Ihrer Voicebox:

- Drücken Sie lang auf , falls Ihr Anrufbeantworter deaktiviert ist

ODER

- Nummer Ihrer Voicebox (siehe Abschnitt "Einen Anruf tätigen", Seite 23) direkt wählen.

Folgen Sie den Anweisungen des Online-Anrufbeantworters Ihres Telefonanbieters.

Ändern der Displaysprache

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **SPRACHE**

Wählen Sie die zu verwendende Sprache und bestätigen Sie.

Festlegen der verbotenen Rufnummern (Kindersicherung)

Sie können beispielsweise Verbindungen zu Nummern mit teuren Tarifen oder ins Ausland verhindern, indem Sie bis zu 5 Profile festlegen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ⇒ **BEGRENZUNG**

- Geben Sie den Code der Basis ein (Standard ist 0000) und bestätigen Sie.
- Wählen Sie einen Eintrag (von 0 bis 4) und bestätigen Sie.
- Geben Sie die verbotene Vorwahl ein und bestätigen Sie.
- Drücken Sie auf **Zurück** und bestätigen Sie.

Ändern des Codes der Basisstation

Der Code der Basisstation wird benötigt, um auf bestimmte sicherheitsrelevante Funktionen zuzugreifen (verbotene Rufnummern, Code für den Fernzugriff auf den Anrufbeantworter, erneute Initialisierung der Basisstation ...).

Wichtig Der Code der Basisstation lautet standardmäßig 0000.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ⇒ **WEITERE EINST.** ⇒ **CODE ÄNDERN**

Geben Sie den alten und dann den neuen Code ein und bestätigen Sie.

Erlauben / Verbieten der gemeinsamen Verwendung mit einem anderen Mobilteil

Der Code der Basisstation wird benötigt, um auf bestimmte sicherheitsrelevante Funktionen zuzugreifen (verbotene Rufnummern, Code für den Fernzugriff auf den Anrufbeantworter, erneute Initialisierung der Basisstation ...).

Wichtig Wenn Sie den Zuschaltungsmodus deaktivieren, ist es nicht mehr möglich, einen laufenden Anruf gemeinsam mit einem anderen Mobilteil zu führen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **BASIS EINST.** ➔ **ZUSCHALTEN**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Die Telefon

Anmelden eines neuen Geräts

Sie können weitere Geräte an Ihrer Basisstation (siehe Abschnitt "GAP-kompatibles Telefon", Seite 63) anmelden.

Achtung Es muss immer zuerst die Telefon und dann das Mobilteil angemeldet werden.
Um ein neues Gerät anzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Basisstation aufhalten.


VON DER BASISSTATION:

- Aktivieren des Pairing-Modus (siehe Abschnitt "Aktivieren des Pairing-Modus", Seite 53).

Wichtig Die grüne Kontrollleuchte der Basisstation blinkt schnell.

VON DER SIXTY Everywhere TELEFON:

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **TELEF. EINST.** ➔ **ANMELDEN**

- Sobald die Telefon angemeldet ist, werden Sie aufgefordert, auch das Mobilteil anzumelden.
- Halten Sie die Taste  des Mobilteils gedrückt, bis es angemeldet ist.
- Die Nachricht **ANGEMELDET** wird angezeigt. Sie verlassen nun automatisch den Pairing-Modus.

VOM D380 MOBILTEIL:

- Setzen Sie das zusätzliche D380 Mobilteil in den Anmeldemodus (beachten Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils auf unserer Website www.grundig-dect.com).

Telefon erneut initialisieren

Wenn Sie Ihre Telefon zurücksetzen, werden alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgestellt, mit Ausnahme des Adressbuchs und der Nachrichten des Anrufbeantworters.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ WEITERE EINST. ➔ TELEF. EINST. ➔ TELEF. ZURÜCK.

Telefon umbenennen

Sie können Ihrer Telefon einen aussagekräftigen Namen geben, falls Sie mehrere Basisstationen haben.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ WEITERE EINST. ➔ TELEF. EINST. ➔ TELEFON UMBEN.

Kontrast des Displays einstellen

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ KONTRAST

Wählen Sie **LEVEL 1** ... **LEVEL 5** und bestätigen Sie.

Basisstation

Aktivieren des Pairing-Modus

Sie aktivieren den Pairing-Modus, wenn Sie ein zusätzliches Gerät anschließen (siehe Abschnitt "Kompatibilität", Seite 62).

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **BASIS EINST.** ➔ **ANMELDEMODUS**

ODER

Halten Sie die Taste  der Basisstation gedrückt.

Die grüne Kontrollleuchte blinkt schnell (siehe Abschnitt "Separate Anschlusseinheit", Seite 9).

Wichtig Ihre Basisstation bleibt für ca. 1 Minute im Pairing-Modus.

Basisstation neu starten

Wenn Sie Ihre Basisstation zurücksetzen, werden alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werte (Werkseinstellungen) zurückgestellt.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **BASIS EINST.** ➔ **RESET BASIS**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ein an der Basisstation angemeldetes Gerät löschen

Wichtig Auf der Liste der angemeldeten Mobilteile werden nur SIXTY Everywhere Telefonen, D380 Mobilteile oder GAP-kompatible Geräte angezeigt.

Sobald die SIXTY Everywhere Telefon gelöscht wird, wird das zugehörige Mobilteil ebenfalls gelöscht.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **BASIS EINST.** ➔ **ABMELDEN MOB.**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Umbenennen der Basisstation

Sie können Ihrer Basisstation einen aussagekräftigen Namen geben, falls Sie mehrere Basisstationen haben.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **BASIS EINST.** ➔ **UMBEN. BASIS**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Telefonleitung

Achtung Wir raten davon ab, die Parameter der Telefonleitung zu ändern, ohne vorher Ihren Telefonanbieter kontaktiert zu haben. Andernfalls riskieren Sie den Ausfall Ihrer Telefonleitung.

Ändern des Netztyps

Sie können Ihr Telefon an ein öffentliches oder an ein privates Netz anschließen.

Achtung Der Standardnetztyp ist **ÖFFENTLICH**. Falls Sie Ihre Basisstation mit einem Gateway verbinden, müssen Sie den Netzwerktyp **PRIVAT** wählen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ⇒ **WEITERE EINST.** ⇒ **LEITUNG EINST.** ⇒ **ART NETZWERK**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Ändern des Wählverfahrens

Sie können das Mehrfrequenzwahlverfahren oder das Impulsverfahren verwenden.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ⇒ **WEITERE EINST.** ⇒ **LEITUNG EINST.** ⇒ **RUFNR. WAHL**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Änderung der Flash-Zeit

Sie können die Flash-Zeit einstellen, falls Sie Ihr Telefon im Ausland oder in einem privaten Netzwerk nutzen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **LEITUNG EINST.** ➔ **FLASH-ZEIT**

Wählen Sie die Blinkdauer (80, 100, 120, 180, 250, 300 oder 600 ms) und bestätigen Sie.

Definieren der externen Vorwahl (PABX)

Sie können die externe Vorwahl ändern, falls Sie Ihr Telefon an einer privaten TK-Anlage nutzen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **LEITUNG EINST.** ➔ **AMTSKENNZIFFER**

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **ANSCHALTEN / DEAKTIVIEREN:** zur Definition der Vorwahl.
- **AKZ:** zur Eingabe der Nummer, die Ihnen Zugriff auf die Amtsleitung ermöglicht.
- **LÄNGE ÄNDERN:** Um die Länge der Nummer vor dem automatischen Wählen der Vorwahl (de 0 9) anzugeben.

Auswahl des Landes

Diese Funktion erlaubt Ihnen, das Land zu definieren, in dem Sie Ihr Telefon benutzen.

▼,▲ : **EINSTELLUNGEN** ➔ **WEITERE EINST.** ➔ **LEITUNG EINST.** ➔ **LAND**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Zusatzfunktionen

Weckfunktion

Wichtig Der Klingelton des Weckers ertönt für 60 Sekunden aus dem Lautsprecher der Telefon. Sie können den Weckton stoppen, indem Sie auf **Stopp** drücken.

Wecker programmieren

▼, ▲ : ZUBEHÖR ➔ WECKER

Zum Programmieren des Weckers:

- Je nach Status der Weckfunktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion **WECKER**.
- Ändern Sie gegebenenfalls den Klingelton.
- Legen Sie die Uhrzeit fest, zu der Sie geweckt werden wollen.

Status der Weckfunktion

▼, ▲ : ZUBEHÖR ➔ WECKER


Auf dem Display wird der Status der Weckfunktion (**WECKER AUS** oder die programmierte Weckzeit) angezeigt.

Bestätigen Sie, um die angegebenen Informationen zu speichern oder zeigen Sie durch Drücken der Taste die Optionen an ▼.

Aktivieren / Deaktivieren der Weckfunktion

▼,▲ : **ZUBEHÖR** ⇒ **WECKER** ⇒ **AKTIVIEREN** oder **DEAKTIVIEREN**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Sobald die Weckfunktion aktiviert ist, wird auf dem Display das Symbol  angezeigt.

Ändern des Klingeltons

▼,▲ : **ZUBEHÖR** ⇒ **WECKER** ⇒ **RUFTON**

Lassen Sie die Liste der verfügbaren Klingeltöne ablaufen und bestätigen Sie.

Festlegen der Weckzeit

▼,▲ : **ZUBEHÖR** ⇒ **WECKER** ⇒ **DAUER EINST.**

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Timer

Zeit des Timers ändern

▼,▲ : ZUBEHÖR ⇒ TIMER ⇒ REGLER DUREE

Geben Sie die Dauer des Timers ein und bestätigen Sie.

Ändern des Klingeltons

▼,▲ : ZUBEHÖR ⇒ TIMER ⇒ RUFTON

Lassen Sie die Liste der verfügbaren Klingeltöne ablaufen und bestätigen Sie.

Die Countdown-Anzeige einblenden oder ausblenden

▼,▲ : ZUBEHÖR ⇒ TIMER ⇒ ANZEIGEN

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und bestätigen Sie.

Timer aktivieren

▼,▲ : ZUBEHÖR ⇒ TIMER

Drücken Sie auf **Start**.

Raumüberwachung

Mit dieser Funktion können Sie ein Zimmer überwachen, indem Sie das erste Gerät (Sender) im zu überwachenden Zimmer positionieren und das zweite Gerät (Empfänger) in Ihrer Nähe behalten.

Wichtig Ihr SIXTY Everywhere ist zu 100 % kompatibel zu anderen Geräten:
- SIXTY Everywhere,
- zusätzlichen Grundig D380 Mobilteilen.

Für weitere Informationen Sie im Abschnitt "**Kompatibilität**", Seite 62.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen sie vorher weitere Geräte an Ihrer Basisstation (Sie im Abschnitt "**Anmelden eines neuen Geräts**", Seite 51) anmelden.

Aktivieren der Raumüberwachung

Wichtig Der Überwachungsmodus erfolgt über die Telefon des Telefons SIXTY Everywhere.


▼,▲ : ZUBEHÖR ⇒ RAUMÜBERWACH.

ÜBERWACHUNGSMODUS ZWISCHEN ZWEI SIXTY Everywhere WÄHLSCHEIBEN

An der empfangenden Telefon

- Wählen Sie die aussendende Telefon und bestätigen Sie.

An der aussendenden Telefon


- Die aussendende Telefon klingelt.
- Nehmen Sie den Anruf mit der Taste  an.
- Bestätigen Sie den Wechsel in den Überwachungsmodus.

ÜBERWACHUNGSMODUS ZWISCHEN SIXTY Everywhere TELEFON UND EINEM D380 MOBILTEIL

An der empfangenden Telefon

- Wählen Sie die aussendende Telefon und bestätigen Sie.

Auf dem versendenden D380 Mobilteil

- Das versendende Mobilteil klingelt.
- Heben Sie das zweite Mobilteil mit der Taste  ab.
- Bestätigen Sie den Wechsel in den Überwachungsmodus.

Wichtig Das Telefon im Sendemodus wird im Falle eines Anrufs nicht klingeln. Nun können Sie einen Anruf vom Empfangsteil tätigen oder entgegennehmen.

Deaktivieren der Raumüberwachung

Drücken Sie auf den empfangenden und absendenden Mobilteilen auf **Stopp**.

Kompatibilität

Sixty Everywhere und D380 Grundig

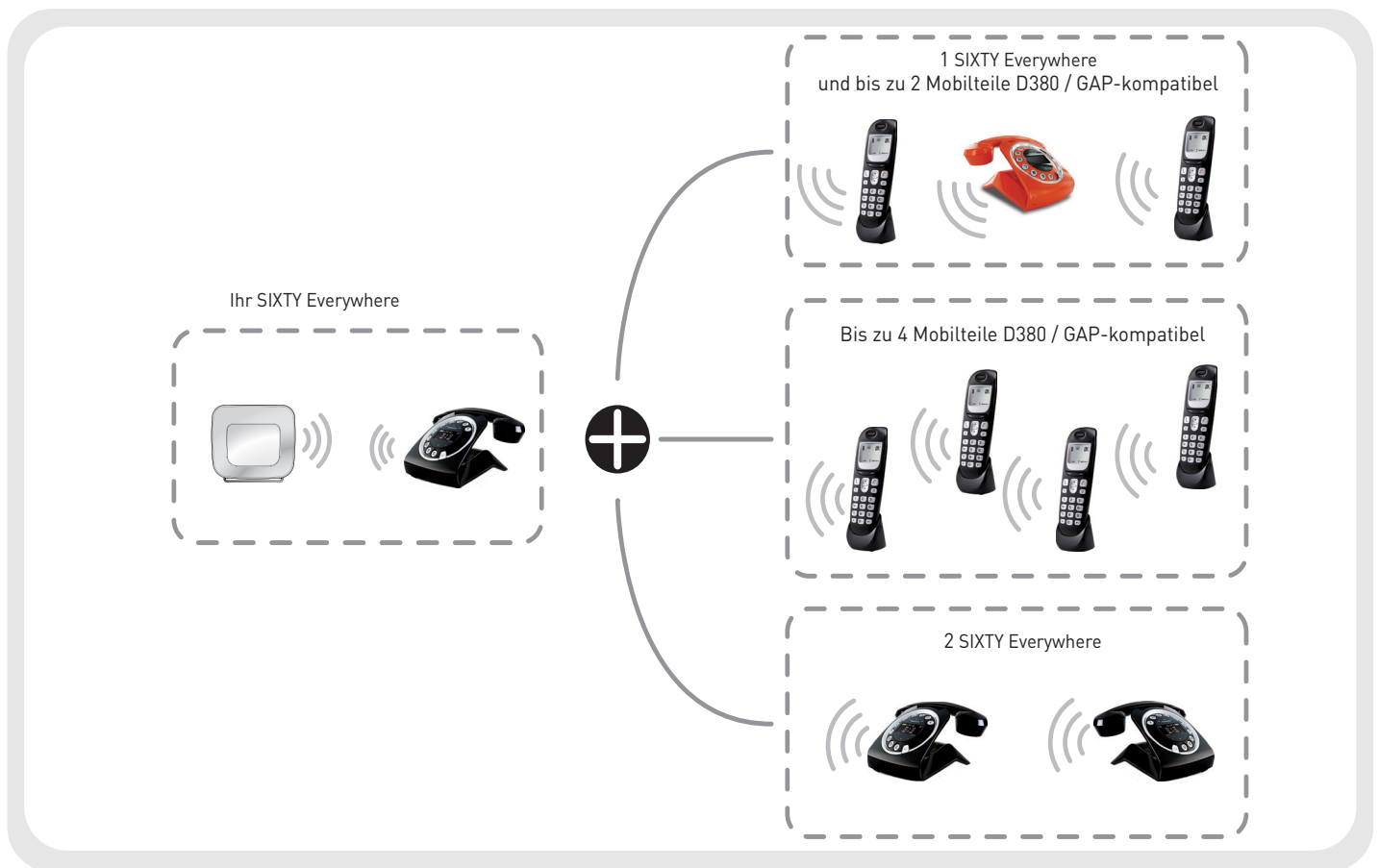
Ihr SIXTY Everywhere ist zu 100 % kompatibel mit den zusätzlichen Grundig D380 Mobilteilen.

Wichtig Um neue Geräte mit Ihrer Basis zu verbinden, siehe Abschnitt **“Anmelden eines neuen Geräts”**, Seite 51.

Sie können folgende Aktionen durchführen:

- Anrufe zwischen Mobilteilen (Gegensprechfunktion), Anklopfen, interne Weiterleitung eines Anrufs, Wechseln zwischen SIXTY Everywhere und den zusätzlichen D380 Mobilteilen (siehe Abschnitt **“Vwendung zusätzlicher Mobilteile”**, Seite 26),
- die Übertragung der Einträge des Telefonbuchs (siehe Abschnitt **“Übertragen Sie die Einträge des Telefonbuchs zwischen zwei Geräten”**, Seite 35),
- Überwachung eines Zimmers (siehe Abschnitt **“Raumüberwachung”**, Seite 60).

Mögliche Kombinationen:



GAP-kompatibles Telefon *

Sie können GAP-kompatible Mobilteile mit Ihrer Basisstation verbinden.

Sie können:

- einen Anruf tätigen,
- einen Anruf annehmen.

* GAP (Generic Access Profile) GAP ist eine Norm, mit der Mobilteile verschiedener Fabrikate mit der gleichen Basisstation verbunden und Anrufe auf der mit der Basisstation verbundenen Telefonleitung getätigt werden können. Ebenso kann ein einzelnes Mobilteil mit mehreren Basisstationen funktionieren.

Umwelt

Der Umweltschutz im Sinne von nachhaltiger Entwicklung ist eine der wesentlichen Zielsetzungen von Grundig. Grundig hat den Entschluss gefasst, umweltfreundliche Anlagen zu nutzen und den Umweltschutz zum festen Bestandteil des Lebenszyklus seiner Produkte zu machen - von der Herstellung, über die Inbetriebnahme bis hin zu Gebrauch und Entsorgung.

Die Verpackung



Das Logo auf der Verpackung (grüner Punkt) bedeutet, dass eine Abgabe an eine zugelassene nationale Organisation überwiesen wird, um die Wiedergewinnungs- und Recycling-Infrastrukturen der Verpackungen zu verbessern.

Halten Sie zum Verbessern des Recycling bitte die örtlichen Sortierungsregeln für diesen Abfalltyp ein.

Batterien und Akkus

Wenn Ihr Produkt Batterien oder Akkumulatoren enthält, müssen diese an den ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt



Die auf dem Produkt angebrachte durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass es zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang fordert die europäische Regelung von Ihnen eine selektive Entsorgung durchzuführen:

- an den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts.
- an den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.).

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Entsorgung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Gewährleistung

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen. Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind,
Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners;
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen);
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität);
 - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes;
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, kann sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter www.grundig-dect.com.

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer,
 - Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)

- Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
 - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Sagemcom übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monaten (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle

Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantiausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf:

- Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
- Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom
- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
 - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
 - Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

<http://www.grundig-dect.com>

253474134A-07/2012

FOR A GOOD
REASON
GRUNDIG